

g48a	Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Pelosol-Parabraunerde, Parabraunerde, Braunerde-Parabraunerde, Braunerde und Pelosol-Braunerde aus lösslehmreichen Fließerden über tonreicher Muschelkalk-Fließerde; Böden meist pseudovergleyt und erodiert
-------------	---

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	g-L11a	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	Scheitelbereiche und schwach bis mittel geneigte Hänge	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Pelosol-Parabraunerde, Parabraunerde, Braunerde-Parabraunerde, Braunerde und Pelosol-Braunerde; Böden tief entwickelt, meist pseudovergleyt und erodiert	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerden (Deck- und Mittellage) über tonreicher Muschelkalk-Fließerde aus Verwitterungsmaterial des Mittleren und Unteren Muschelkalks (Basislage); Deckschichten oft mit Beimengungen von Hornsteinen und Bohnerzen	
Bodenartenprofil	Ut3–Tu4;Lu,Gr0–2(3)	1–4 dm
	Tu3;Lt2–3,Gr0–2(3)	4–>10 dm
	Tu2–T,Gr0–2(3)	
Karbonatführung	örtlich unterhalb 8–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	L4V, L5V, sL4V, L5L6V, LT4V, T4V, LIIb2, LIIC2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pelosol-Parabraunerde und Parabraunerde mit Karbonat sowie Steinen oder Festgestein unterhalb 5–10 dm u. Fl.; daneben erodierte Pseudogley-Parabraunerde, Parabraunerde und Braunerde aus Lösslehm (g-L12, Kartiereinheit g51); vereinzelt Terra fusca-Parabraunerde; in Mulden und am Hangfuß Kolluvium (g-K11, Kartiereinheit g68; g-K12, Kartiereinheit g64)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (340–450 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–160 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (270–310 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten